

Rodentelgen: 79.000 Euro für das Umfeld

Land NRW sagt Förderung zu

Bruchhausen. Das Vorhaben „Umgestaltung des Bereichs Klausen-/Rodentelgenstraße“ in Bruchhausen wird mit 79.000 Euro Landesmittel aus dem NRW-Dorf-erneuerungsprogramm gefördert. Mit Hilfe der Anlieger wurde der Förderantrag bearbeitet, mit dessen finanzieller Zuwendung der öffentliche Verkehrsbereich als Mischfläche umgestaltet werden soll. Die Rodentelgenkapelle soll dabei als lokales Wahrzeichen in die Gestaltung des öffentlichen Raums einbezogen werden. Über die Nachricht der Förderzusage zur Neugestaltung der Straßenfläche (eine besondere „historische“ Pflasterung vor der Rodentelgenkapelle) freut sich der Förderverein der Kapelle und weist in diesem Zusammenhang auch auf den gelungenen Abschluss der Renovierungsarbeiten der Kapelle hin.



Der Chorbereich der Rodentelgenkapelle in Bruchhausen. Das Gotteshaus ist aufwändig renoviert worden. **Privat**

Restaurierung seit 2014

Das historische Denkmal, die ehemalige Wallfahrtskapelle zu Rodentelgen, strahlt nun in neuem Glanz. Die aufwändige Außenrestaurierung erfolgte denkmalgerecht und der Außenputz wurde dem historischen Mauerwerk angepasst. Der Startschuss für die gesamte Restaurierung erfolgte 2014. 2016 war die Neugrundsteinlegung und i 2018 wurde die Kapelle feierlich wiedereröffnet. Der Förderverein dankt besonders der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der NRW-Stiftung für die Unterstützung. Wegen der Coronaschutzvorschriften kann nun nach Abschluss der Arbeiten keine Feier stattfinden. Doch eine solche Feier will der Förderverein später nachholen.